

Bundwitz

9
Herrens-Dar 28 October 1847.

Herrn Herrn Direktor!

172
In der freundlichen Erinnerung, daß Sie mir Ihre Aufmerksamkeit,
mit der Sie mich bisher beschieden, mich freuen nicht anders
meinen, nicht in Abnahme eines Theils an Sie, um mich, mit
Ihrer, werthen Güte und Güte, über eine sehr wichtige
Angelegenheit zu besprechen.

Wen Sie vom Herrn Dr. Ph. Ehrenberg in W. aufsuchen haben
wissen würde ich im vorigen Sommer nun einer zu
schicklichen Dienstreise beigefügt, die mich zu einer Ladung
auf die Brauerei am Ende der Gasse geführt haben
sind, soll ich auch, nicht weniger der Arbeit meine jetzigen
Berufe aufgeben und eine neue Laufbahn beginnen. —
Aber wenn Sie ich in der Hand, mich mit dieser Idee zu besprechen,
die, — meine Arbeit, dessen Vorbereitung ich meine ganze
Zeit gewidmet, in dem ich seit 3 1/2 Jahren mit Liebe und mit
dem besten Eifer die, einen Beruf, der zu dem zu den
schwierigsten, aber mich zu den besten geführt, und der die
reinigste Quelle meiner Gesundheit, — einer solchen
Beruf aufgeben, und in der gewöhnlichen Güte meine
Zeit mir nicht mehr widmen, das kann ich nicht
nicht wollen. — Das Bewußt, im ersten Jahre meine
Erfahrung habe ich die, äusserlichen Schwierigkeiten abzuwehren,
mit dem der Lesens zu kämpfen hat; was fülle ich ab, daß
der Lesens seine Aufmerksamkeit, zu sein Leben bei einem
nicht mehr abzugeben. Aber ich habe ^{mir} nicht anders sein
kann, und das Beste der Lesens als einen Mäntel für
das Wohl der Menschheit. — Ich habe alle meine
nicht nur deswegen, weil ich ihm eine Aufmerksamkeit
gefunden, sondern hauptsächlich davon, weil ich für
Menschlichkeit begeistert war; die Liebe für die
Zeit und für die Jugend in Betrachtung der
Zeit und für die Jugend in Betrachtung der

Kläppandem sate is myf nicks naders zeitgemäße fünfjährige
 beim Galtkatholische getraffen, die von der fiesige Provinzial
 mit Einfall aufgeraummen werden. Ofen zweifel werden
 die das Refinat „Nagelwänge: Leijnt Erwählung“ im Wien 41, mit
 M. L. Subjektivist, als das meingige unterst geben. - den 14. Jan.
 zu anfall ist einan Leijnt von einem sehr neblenen Gmündten.
 Mitglied zu frowattat, die fofaltat, das man Leijnt in Wien
 das ganzendste Mittel man, die Aufstetzen mit ihrer Laffor,
 gie zu werden, mit die Aufstetzen in ihrem Aufstet zu
 besterben. -

Die fiesige flamentvollfuchspalle wird zu Ofen unter
 werden; diefalte ist sehr gut dicit und kürze einem
 künftigen Laffor, die im Gebirgsfuch und nach im Gfange
 anfallen ist, ein sehr gutes Rückkommen fufere, Aben
 die dieser fannat für diese Halle in Aufstet zu
 bringen fütten, so bitte ich die, mit den über zu fofen,
 den, so in diesem Halle die fuffenang eines Luff
 können inpublikum wird.

Geben die nach, ffrüher Gass direktor, und
 anfallen die die ffrüher Gass direktor, und
 bald

Ihre die liebenden
 M. Budwig

Ihre werfere Gmündten und deren Luff ffrüher
 anfallen ist mit bester. -